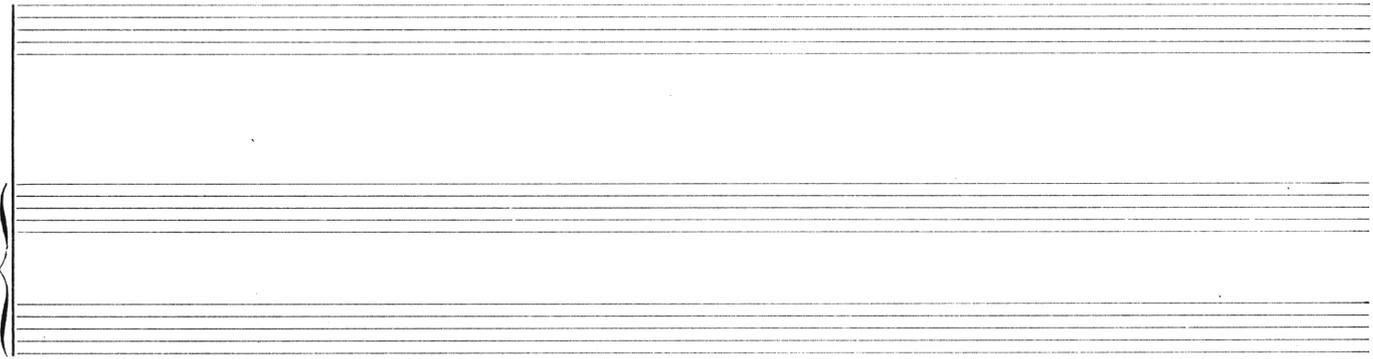


# Lieben Lieder

nach Gedichten von Rainer Maria Rilke  
für eine mittlere Stimme (Mezzosopran) u. Klavier

von

Ernst Fuchs-Schönbach  
Op. 59



*Lieben Lieder*

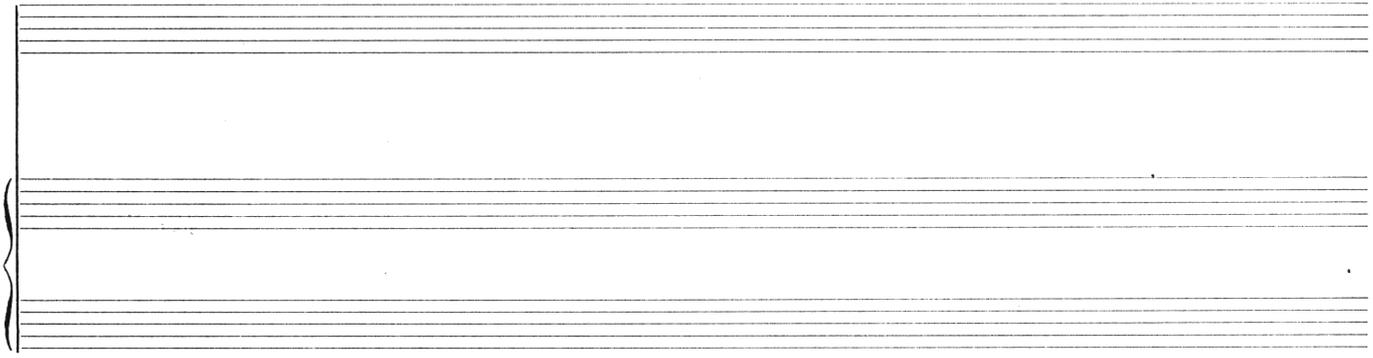
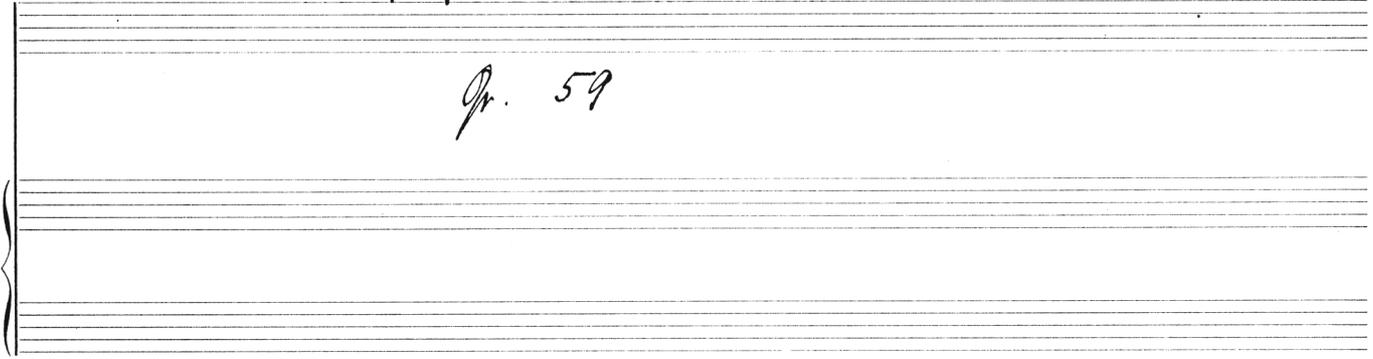
*nach Gedichten von Rainer Maria Rilke*

*für eine mittlere Stimme (Mezzosopran) und Klavier*

*von*

*Ernst Fuchs-Schönbach*

*Op. 59*



# Liebeslied

Rainer Maria Rilke

Ernst Fuchs-Schönbach, op. 59, Nr. 1

Getragen in ausdrucksvoll (s. 18-56)

*p*

Wie soll ich meine Seele halten, daß sie nicht an deiner ruht?

*p dolce*

*mf*

Wie soll ich sie hinheben über dich zu andern Dingen? Ach,

*mf*

*mf*

gerne möchte ich sie bei irgendwas verlorenem im Dunkel unterbringen an einer

*mf*

*rit.*

freundlichen Stelle, die nicht weiter schwingt, wenn deine Tiefen schwingen. Doch

*rit.*

*mf*

*a tempo*

alles, was uns aurrührt,

*crescendo*

dich und mich, nimmt uns zusammen wie ein

*a tempo*

*crescendo*

Pad. Pad.

Bogenstrich, der aus zwei Saiten

*f*

si = ne Stimme zieht.

*legato f*

*f*

*mf*

Auf welches Instrument sind wir gespannt? Und welcher Spieler hat uns in der Hand?

*f*

o si = bes Lied!



*diminuendo*

ling mit gefal- te- ten Schwin - gen groß an

mei- ner blü - henden See - le.

Das war der Tag  
Rainer Maria Rilke

Ernst Fuchs-Schönbach, Op. 59, Nr. 3

Bewegt (♩ = 84)

*f*

Das war der Tag der wei-ßen Chrysan-

the-men, mir bangte fast vor seiner schweren

*långsams (♩ = 56)*

Wacht... Und dann,

*mp*

dann kamst du mir die Seele nehmen

*mf* *f* *mf*

tiefer in der Nacht. Mir war so bang, und

*p*

du kamst lieb und leise, - ich hatte grad im

*mf* *mf*

Traum an dich ge-dacht. Du kamst, und

*mf* *dim.*

lein wie eine Märchenweise er-klang die Nacht.

Die Rose hier

Rainer Maria Rilke

Ernst Fuchs-Schönbach, Op. 59, Nr. 4

Getragen (l. 60)

mf

Die

*crescendo*

Ro- se hier, die gel-be, gab ges-tern

*stetwas langsamer, sehnsüchtig*

*mp*

mir der Knab, heißt

trag ich sie, dieselbe, hin - auf sein frisches Grab. Am

*mf*

8 va

*cresc.* *dim.*

ihren Blättern lehnen noch leichte Tröpfchen - schau! Nur

*cresc. e string.*

heute sind es Tränen, sind es - Tränen, -

*breit mf*

und gestern war es Lächeln.

Ich bin zu Hause zwischen Tag und Traum

Rainer Maria Rilke

Ernst Fuchs-Schönbach, op. 59, Nr. 5

Ruhig fließend (♩ = 56)

*mf*

Ich bin zu Hause zwischen Tag und Traum. Dort, wo die Kinder schlafen,

*mf* *dim.* *cresc.*

heiß vom Herzen, dort, wo die Alten sich zu Abend setzen und Herde glühend hellen ihren

*mf* *dim.* *cresc.*

*mf*

Raum. Ich bin zu Hause zwischen Tag und Traum. Dort, wo die

*poco a poco dim. e rit.*

A = Handglocken klar verklungen und Mädchen, vom Verhallenden befangen, sich

*etwas bewegter*

*p mf*

milde Stützen auf der Brunnensäule. Und eine Linde ist mein

*f*

Siehe Lingsbäume; und alle Sommer, welche in ihr

*mf cresc. Tempo I*

schweigen, rühren sich wieder in den tausend Zweigen und wachen wieder zwischen

*f dim. a rit.*

Tag - und Traum.

Vor lauter Lärmschen und Stämmen sei still

Rainer Maria Rilke

Ernst Fuchs-Schönbach, op. 59, Nr. 6

Ruhig bewegt (♩ = 100)

*mp*

Vor lauter Lärmschen und Stämmen sei

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower two staves. The key signature is B-flat major (two flats). The vocal line begins with a whole rest, followed by a half note G4, and then a series of eighth notes: A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a more complex rhythmic pattern in the left hand, including chords and moving lines.

*legato* *mp* *p* *cresc.*

Still, dir mein tiefstes Le = ben; daß du weißt, was der Wind will, eh noch die

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by a half note F4, and then a series of eighth notes: E4, D4, C4, B3, A3, G3, F3, E3, D3, C3. The piano accompaniment continues with similar patterns, including a *cresc.* marking.

*p* *mf*

Bit = ken leben. Und wenn dir einmal das Schweigen brach, laß deine Sinne be =

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by a half note F4, and then a series of eighth notes: E4, D4, C4, B3, A3, G3, F3, E3, D3, C3. The piano accompaniment continues with similar patterns, including a *mf* marking.

*f* *mp*

sie = gen. Jedem Haars che gib dich, gib nach, er wird dich

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, followed by a half note F4, and then a series of eighth notes: E4, D4, C4, B3, A3, G3, F3, E3, D3, C3. The piano accompaniment continues with similar patterns, including a *mp* marking.

Gemessen (♩ = 76)

lie - ben und wiegen. Und dann, meine Seele, sei

The first system of the musical score features a vocal line in G major with a 4/4 time signature. The tempo is marked 'Gemessen' with a quarter note equal to 76 beats. The lyrics are 'lie - ben und wiegen. Und dann, meine Seele, sei'. The piano accompaniment consists of a left hand with a steady eighth-note bass line and a right hand with chords and moving lines.

weit, sei weit, daß dir das Le - ben ge - lü - ck - se,

*cresc.*

The second system continues the vocal line with the lyrics 'weit, sei weit, daß dir das Le - ben ge - lü - ck - se,'. A 'cresc.' (crescendo) marking is placed above the piano accompaniment. The piano part features a more active right hand with chords and moving lines, while the left hand maintains a steady accompaniment.

breite dich wie ein Fei - er - kleid ü - ber die

*mp* *langsamer* *mf*

The third system features a vocal line with the lyrics 'breite dich wie ein Fei - er - kleid ü - ber die'. The tempo is marked 'mp' (mezzo-piano) and 'langsamer' (ritardando). The piano accompaniment is marked 'mf' (mezzo-forte) and features a more active right hand with chords and moving lines, while the left hand maintains a steady accompaniment.

sin - nenden Dinge.

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics 'sin - nenden Dinge.' The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and a right hand with chords and moving lines, ending with a double bar line.

*Träume, die in deinen Tiefen wallen*

Rainer Maria Rilke

Ernst Fuchs-Schönbaum, Op. 59, Nr. 7

Mäßig bewegt. (= 60)

*mp*

Träu = me, die in dei = nen Tiefen wallen, aus dem

*mp dolce*

Dir. keh = lass sie ab. le los. Wie Fou = sänen

*mf*

sind sie, und sie fallen lich = ter und in Tiederin = ter = vallen ihren

*f*

Scher = len wieder in den Schaf. Und ich weiß jetzt:

*Stwas bewegter*

*f*

*mf*

wie die Kinder werde. Alle Angst ist nur ein

*f*

Zubeginn; aber ohne Ende ist die Er = de,

*f* *breit*

und das Bangen ist nur die Ge = bärde, und die Selu = sucht

ist ihr Sinn.